

Zwei Musiken zu einem gefügt

Etwa 250 Zuschauer erleben Benefiz-Konzert des Lionsclubs mit Beckmann und Gospelchor

■ Von Jensen Ziotowicz

Eisenach. (op) Thomas Beckmann spielte Cello, der Gospel-Chor Eisenach sang. Die Mischung passte, obwohl, oder gerade weil ein Profimusiker und ein Laienensemble einen gemeinsamen Beitrag zum Konzerterlebnis leisteten. Das vom Eisenacher Lionsclub zugunsten der Eisenacher Tafel veranstaltete Benefiz-Konzert lockte am Mittwoch etwa 250 Zuhörer in die Georgenkirche.

Unter anderem Solosuiten von Johann Sebastian Bach sowie Stücke von Charlie Chaplin hatte Beckmann im Gepäck. Seine verbale Einleitung in den Vortrag war sowohl inhaltsreich als auch kurzweilig. Der Cellist mit dem sozialen Gewissen ist nicht nur Musiker, er ist auch Botschafter. Sein Cello bringt das Herz zum Klingen, Beckmanns Stimme das Gewissen. Seine Stimme erklärte, was man tun kann, damit aus dem Gefühl eine gute Tat entsteht.

1993 gründete Beckmann in Düsseldorf die Aktion „Schlafsack für Obdachlose“. Darauf aufbauend entwickelte er 1996 das bundesweite Projekt „Gemeinsam gegen Käl-



Der Gospelchor Eisenach nahm das Publikum in der Georgenkirche mit in die Welt der schwarzen Kirchenmusik. Foto: Ziotowicz

te“ zugunsten obdachloser Menschen. Mittlerweile existieren Projektgruppen in etwa 100 deutschen Städten. Für das soziale Engagement wurde Beckmann mit Preisen und Auszeichnungen geehrt. Solo-Cello in der Georgenkir-

che ist ein seltenes Erlebnis. Es zwingt den Zuhörer zum genauen Zuhören. Und das lohnt sich.

Ein Erlebnis war das zweigeteilte Konzert auch für den 2006 gegründeten Gospelchor Eisenach. Der leidet zwar im-

mer noch unter akutem Männermangel, aber qualitativ hat sich das Ensemble unter der Leitung von Thomas Wagler gemauert. Mag die eine oder andere Solostimme auch noch etwas zaghaft klingen, als Chor kann das Ensemble

auch dank gewonnener Ausstrahlung mitreißen. Das Publikum in Eisenach ist und bleibt allerdings eine buchstäblich schwer von den Sätzen zu holende Zuhörerschaft – selbst bei groovender Gospelmusik.